

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 274.

Leipzig, Sonnabend den 24. November 1934.

101. Jahrgang.

„Eine Volkserzählerin, die wir im Bereich des deutschen Schrifttums nicht mehr missen möchten . . .“ schreibt das „Deutsche Wort“, Berlin, zu dem neuen Werk der Dichterin



Fanny Wibmer-Pedit mit ihrem jüngsten Sohn

Dichterin und Mutter —

mütterliche Dichterin! — Selten werden sich in einer Frau diese scheinbar entgegengesetzten Begriffe in einer so vollendeten Form vereinen, wie im Schaffen und Leben der Tiroler Dichterin Fanny Wibmer-Pedit. Sie ist ein echtes Kind ihrer vielgeliebten Tiroler Berge, in denen sie ihre Jugend verlebte. Trotz prosaischer Beschäftigungen im Haushalt, als Kellnerin im elterlichen Gasthof und als Näherin, zeigten sich bald die Anfänge ihrer Begabung, die aber erst nach Jahren, als sie schon lange in Wien als glückliche Gattin und Mutter von fünf Kindern lebte, zur Entfaltung kam.

Fanny Wibmer = Pedit EMERENZIA

Roman

Umfang 350 Seiten, Leinen RM 5.70,
brosch. RM 4.60

„ . . . Hier sind Sprache und Gestaltung einer aus alten Akten verlebendigten Vergangenheit zu einem reinen Kunstwerk von seltener dichterischer Fülle und tiefbeseelter Menschlichkeit zusammengewachsen. Es gibt keine hohle Stelle in diesem Roman, keinen Satz, der nur geredet ist und in dem man das Papier knistern hört. Hier ist der herbe Geruch, den die harte, gute Bauernerde des Tiroler Landes ausströmt, zum Atem der Erzählung geworden . . . Der Roman ist, was sein inneres Gewicht betrifft, eine Notwendigkeit. Mit ihm hat sich eine begnadete Dichterin, die aus dem Dunkel der Erdschwere aufgestiegen ist, als eine Volkserzählerin bewiesen, die wir im Bereich des deutschen Schrifttums nicht mehr missen möchten.“

Das Deutsche Wort, Berlin

„ . . . Die Art, wie hier die Verfasserin bei aller Geradlinigkeit dieses Schicksal in große Tiefen dichterischer Kunst führt, wie das Ganze aus einer Idee heraus lebt, wie Sprache und Gestaltung einer vergangenen Zeitepoche zu einem Kunstwerk zusammengewachsen, in dem tiefbeseeltes Menschentum und der Wellenschlag des Lebens selber spürbar ist, zeigen die Dichterin auf einer ungeahnten Höhe.“

Bayrischer Kurier

Für Ihre Werbung stellen wir Ihnen einen 6seitigen Prospekt zur Verfügung.

Beachten Sie das Vorzugsangebot auf dem

Verlag Anton Pustet / Salzburg - Leipzig